

Osterhasen hoppeln

Kürzlich wurde ich von einer neugierigen, allerdings äußerst netten Kollegin befragt, was ich denn in meiner Urlaubswoche täte, sie fällt bedingt durch meine Liaison mit dem Schulsystem unmittelbar in die Osterwoche und lässt so mit sehr viel an kreativem Spielraum über. Und dieser wird freilich genützt.

So meinte ich zu besagter Kollegin im Übermut, dass ich wie jedes Jahr um diese Zeit mein braunes Hasenkostüm überziehe und Ostergeschenke zustellen werde. Ich konnte es nicht glauben, aber sie schaltete für einen Bruchteil von Sekunden ihr Denken aus und nahm es mir ab, allerdings nur für den Bruchteil von Sekunden. Ich meinte, meine Zustellung führt mich in diesem Jahr über die Steiermark nach Kärnten, wo durch das viele hoppeln in der Wildnis Kärntens mein braunes Osterhasenkostüm noch einen Deut brauner wird. Aber dagegen kann man sich offensichtlich nicht erwehren. In Kärnten wurde über die Jahre vieles braun, selbst die Schwäne. Und niemand fand es nur annähernd ungewöhnlich, dachten wohl es gehört so. Globetrotter wie mich, die es bereits in jungen Jahren unter anderem nach Wien verschlägt, die bemerken natürlich, dass Wiener Schwäne blütenweiß sind, nur die jungen Schwäne sind braun. Heißt das, dass Kärntner Schöne nie erwachsen werden?

Dazu müsste man einen befugten Ornithologen befragen, natürlich einen unabhängigen, keinen vom Land angestellten, denn dieser würde vermutlich behaupten, es wäre ganz normal, denn Schwäne wären immer braun. Weiters würde er ausholen und behaupten, dass die Wiener Schwäne nur deshalb so weiß wären, weil Wien sozialistisch regiert sei und die meinen ja immer, Wien müsse eine vorbildliche Sauberstadt sein. Aber normal wäre das nicht, würde er mir mit einem Zwinkern versichern.

Tauche ich mit meinem bereits sehr braunen Osterhasenkostüm in Kärnten auf, werde ich von allen mit offenen Armen empfangen, von den Großen und den Kleinen. Nur die Touristenkinder zeigen mit ihren kleinen nackten Fingern auf mich und spotten mich aus. Denen bin ich immer zu braun. An ihnen räche ich mich und hopple einfach weiter, lästernde Kinder bekommen nichts, nicht mal von einem verkleideten Osterhasen. Dann beginnen sie bitterlich zu weinen und ich hopple achselzuckend weiter.

Nächstes Jahr werde ich dem Umstand Tribut zollen, dass sich die Kirchenglocken zu Ostern nach Rom zurückziehen. Ich werde mir eine riesige Ratsche kaufen und ein echter "Ratscherbua". Das braune Osterhasenkostüm versteigere ich übrigens in Kärnten für einen guten Zweck. Die Erlöse werden einem öffentlichen Workshop für Zeitgeschichte eben dort zugeführt.